

# Nationaler JuMP Day

## Künstliche Intelligenz – das unbekannte Mysterium

Wir leben in einer Zeit, in der mit Buzzwords nur so um sich geschmissen wird – gerade dann, wenn es um das Thema künstliche Intelligenz (KI) geht, verstehen viele die Welt nicht mehr. Damit ist jetzt Schluss, wir räumen auf! Was steckt wirklich hinter den beiden mysteriösen Buchstaben? Wie können wir von der intelligenten Technologie profitieren? Und was könnten die nächsten Schritte sein, damit wir den Anschluss an die digitale Transformation nicht verpassen? Um ein bisschen auf das Thema am 12. Juni 2019 beim Nationalen JuMP Day einzustimmen, haben wir Thorben Fasching im Vorwege drei Fragen gestellt:

**Wenn Sie einem zehnjährigen Kind in drei Sätzen erklären müssten, was künstliche Intelligenz ist, welche Sätze würden Sie wählen?**

**THORBEN FASCHING:** Künstliche Intelligenz ist ein Begriff aus der Informatik, der beschreibt, dass einige Teile menschlicher Intelligenz auf Computersystemen nachgebildet werden. Dies sind unter anderem Spracherkennung, kreatives Verhalten und die Fähigkeit, aus Erfahrung zu lernen und Schlussfolgerungen aus noch unvollständigen Informationen ziehen zu können. Künstliche Intelligenz kann lernen, Annahmen treffen, sich an Gegebenheiten anpassen und auf unvorhersehbares Verhalten reagieren und somit für den Anwender von KI innerhalb kürzester Zeit stets die beste Entscheidung treffen – mit einer deutlich geringeren Fehlerquote, als dies ein Mensch tun könnte.

**Die Angst, dass wir bald von intelligenten weißen Plastikfiguren mit voll-automatischen Metallgehirnen regiert werden und alle unsere Jobs verlieren, ist groß. Ist diese Angst aus Ihrer Sicht berechtigt?**

Künstliche Intelligenz erscheint nicht immer in Form eines Roboters, es kann jede Art von Computer, ein Sprachassistent, Chatbot etc. sein. Der schwierigste

**Thorben Fasching,**  
Vizepräsident Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW e.V. Geschäftsführer Open Reply)



Bereich der künstlichen Intelligenz ist die Emotionalisierung. Beim Menschen ist sie zuständig für Kreativität, Intuition und instinktmäßiges richtiges Handeln. Wenn die Emotionalisierung gut beherrscht wird, gibt es eine gesteigerte Akzeptanz von Menschen, mit Maschinen in Interaktion zu treten. Trotzdem werden nicht ALLE ihre Jobs verlieren. Es werden neue Berufe entstehen, Teile werden aber auch tatsächlich durch Roboter ersetzt. KI wird mit menschlicher Intelligenz zusammenarbeiten und irgendwann eine Symbiose eingehen. Mein Tipp: Wir sollten den gegenwärtigen Stand der künstlichen Intelligenz nicht überschätzen und nicht zu enthusiastisch von der Gegenwart in die Zukunft extrapolieren.

**Wie lauten die drei witzigsten Aussagen, die Sie zu dem Mysterium KI bis heute gehört haben?**

Nationaler  
**JuMP Day 2019**

Künstliche Intelligenz – wie Mensch und Maschine watschen.

12.06.2019, 19:00 Uhr  
Live auf Facebook

#njd2019

Grundsätzlich bin ich überrascht, was alles künstliche Intelligenz sein soll. So werden im digitalen Marketing häufig neuerdings Methoden als KI bezeichnet, die jahrelang unter einem Buzzword angepriesen wurden. Das tut der Branche nicht gut und auch der Weiterentwicklung von KI nicht. Meine Top drei: „Bevor wir uns weiter mit der Entwicklung von künstlicher Intelligenz beschäftigen, sollten wir erst einmal was gegen die natürliche Dummheit tun (Steve Polyak)“; „Der Unterschied zwischen KI und Machine Learning: Wenn es in Python geschrieben ist, ist es vermutlich Machine Learning, wenn es auf Powerpoint steht, eher künstliche Intelligenz (Mat Velloso)“; „Mit künstlicher Intelligenz beschwören wir den Dämon“ (Elon Musk).

**Tipps und Tricks, wie Sie von dieser intelligenten Technologie profitieren können, gibt es am 12. Juni 2019 um 19 Uhr live auf Facebook >>> DMV JUMPS – Junior Marketing Professionals <<<. Seien Sie live dabei! Wir freuen uns auf einen spannenden Impulsvortrag. ①**